

## Gesamtredaktion des 15. Raumordnungsberichts (2015-2017)

Leistungszeitraum: 2018

In regelmäßigen Abständen von drei Jahren veröffentlicht die ÖROK den Raumordnungsbericht, der die wesentlichen raumrelevanten Entwicklungen im österreichischen Planungsgeschehen aufzeigt. Der 15. Raumordnungsbericht betrachtet den Zeitraum 2015 bis 2017. Das ÖIR war für die Gesamtredaktion dieses Berichts verantwortlich und hat zudem auch das Kapitel zu den Rahmenbedingungen und Trends der räumlichen Entwicklung verfasst. In diesem Abschnitt werden ausgewählte raumrelevante Themen anhand von Fakten und Karten analysiert. Aus den regional differenziert dargestellten österreichweiten Entwicklungen leiten die Autoren Herausforderungen für die künftige Raumentwicklungspolitik in Österreich ab.

Weitere Kapitel des Raumordnungsberichts widmen sich der Umsetzung des Österreichischen Raumordnungskonzepts (ÖREK) 2011, den ÖREK-Partnerschaften sowie den Rahmenbedingungen der Regionalpolitik und regionalen Wirtschaftsentwicklung in Österreich. Der Raumordnungsbericht zeigt auch die aktuellen Entwicklungen und Trends im österreichischen Raumordnungsrecht sowie in den Grundlagen für die Raumordnung und Raumplanung in Österreich auf. Das ÖIR hat zudem Good-Practice-Beispiele aus den Wirkungsbereichen der ÖROK-Mitglieder – Bundesinstitutionen, Länder, Städtebund, Gemeindebund, Wirtschafts- und Sozialpartner – zusammengestellt, um die Vielfalt der Planungsinstrumente und des Planungsgeschehens in Österreich im 15. Raumordnungsbericht zu veranschaulichen.



15. Raumordnungsbericht, © Geschäftsstelle der ÖROK

**Bearbeitung:** Wolfgang Neugebauer; Erich Dallhammer, Daniela Fessl, Roland Gaugitsch

**Auftraggeber:** ÖROK – Österreichische Raumordnungskonferenz

[www.oerok.gv.at/raum-region/daten-und-grundlagen/raumordnungsbericht.html](http://www.oerok.gv.at/raum-region/daten-und-grundlagen/raumordnungsbericht.html)